Objekt: Galerius Maximianus

Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br.

Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.unifreiburg.de

Sammlung: Antike, Römische Spätantike

Beschreibung

Fundort: Westmauer außen, siehe dazu Mader Kartelle Nr. 77.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Galerius mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Inventarnummer: 100

Rückseite: Galerius in drapierter Panzerrüstung steht nach r. Iupiter steht ihm gegenüber nach l. und reicht ihm mit der r. Hand eine Victoria auf einem Globus. Iupiter hält ein Zepter in der l. Hand. Dazwischen im F. K A.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 2.67 g; Durchmesser: 22 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 295-299 n. Chr.

wer

wo Kyzikos

Gefunden wann

wer

wo Mamre (Ramat el-Khalil)

Beauftragt wann

wer Diokletian (236-312)

WO

Besessen wann Vor 1952

wer Alfons Maria Schneider (1896-1952)

WO

Besessen wann Nach 1928

wer Andreas Evaristus Mader (1881-1949)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Galerius Maximianus (250-311)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

Antike

- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Nummusteilstück
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 171..
- RIC VI Nr. 19 b (Cyzicus, 295-299 n. Chr.).